

HAUSKREISMATERIAL

Predigt und Thema am 20.03.2022

„Glaubenshelden #6: JOSIA – ein Mann mit konsequentem Glauben“

Text: 2. Kön 22,11–14 | 2. Kön 23,1–7 | 2. Kön 23,21–23 | 1. Joh 2,1–2 | 2. Mos 20,1–26

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihe einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.



Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?



Rückblick

Wir befinden uns gerade in der Predigtreihe „Glaubenshelden“. In dieser Predigtreihe machen wir die Bekanntschaft mit verschiedensten Personen aus dem Alten Testament und wollen fragen, was wir von ihnen für unser Christsein heute ganz persönlich lernen können. Heute wollen wir uns die Frage stellen, wie wir unseren Glauben konsequent leben können. Insbesondere wollen wir uns fragen, wie wir das, was wir glauben, auch umsetzen können. Wir wollen fragen, wie sich das, was wir glauben, auch in unseren Entscheidungen und in unserer Lebensweise zeigt. Und diese Frage wollen wir an Josia stellen.

1. Josia

Josia wird König in einer Zeit, in der sich die Könige, die Gott nachfolgen und die, die anderen Gottheiten und Kulte nachfolgen abwechseln. Vor Josia haben zwei Könige geherrscht, die Götzendienst, Zauberei, Zeichendeuterei, Geisterbefragung und Wahrsagerei betrieben. Sie bauten den fremden Göttern sogar Altäre in dem Tempel Gottes in Jerusalem. König Josia folgt jedoch Gott. Während seiner Regierungszeit wird das Buch der Gesetze gefunden, welches zuvor verloren gegangen war. Als König Josia dieses Buch vorgelesen wird, **erkennt** er, dass das Volk und die Könige vor ihm schwer gesündigt haben. Josia tut sofort **Buße**. Er bereut, was geschehen ist und kehrt um zu Gott.

Doch dabei belässt Josia es nicht. Er ruft Repräsentanten des gesamten Volkes zusammen. Gemeinsam hören sie auf das, was in dem Buch steht. Daraufhin **bekennen** sie sich gemeinsam zu Gott und zu seinen Geboten. Infolgedessen, reißt Josia die Altäre der fremden Gottheiten ab und setzt die Priester der fremden Kulte ab. Er **verändert** also die Dinge, die nicht dem Willen Gottes entsprechen. Doch er beendet nicht nur etwas, zusätzlich **handelt** er auch, indem er die Gebote umsetzt, die Gott dem Volk Israel gegeben hat.

HAUSKREISMATERIAL

2. Jesus

Was können wir daraus lernen? Jesus ist für alle unsere Schuld, die wir jemals begangen haben und die wir noch begehen werden gestorben und das ist wunderbar und dessen dürfen wir uns sicher sein und uns darüber freuen. Ich bin unheimlich dankbar, dass unser Gott ein gnädiger Gott ist.

Zum Beispiel in 1 Joh 2,1–2 können wir das lesen.

Das heißt, dass du dir sicher sein darfst, dass Gott dir vergibt, wenn du dich bei ihm entschuldigst. Und dennoch ruft Gott uns dazu auf seinen Geboten zu folgen. Warum tut er das? Ich glaube, Gott gibt uns seine Gebote, weil er weiß, dass sie uns helfen ein gutes Leben zu führen. Ein Leben, das ihn ehrt. Ein Leben, das uns und den Menschen um uns herum guttut. Wir dürfen wissen, dass Gott gute Pläne für unser Leben hat und nur das Beste für uns im Sinn hat, wenn er uns Gebote an die Hand gibt, die wir befolgen sollen. Ich bin fest davon überzeugt, dass ein Leben, wie Gott es sich vorstellt, ein Leben voller Freiheit ist.

3. Wir

Aber auch wenn wir das für uns erkannt haben und beschlossen haben, so zu leben, wie Gott sich das wünscht, werden wir nie ganz ohne Sünde leben. Paulus hat schon gesagt: „Ich tue nicht das Gute, das ich tun will, sondern das Böse, das ich nicht tun will.“ Röm 7,15

Wie können wir damit umgehen? Wie können wir an uns arbeiten? Wie können wir unseren Glauben konsequent leben?

Wir können uns ein Beispiel an Josia nehmen und mit Gottes Hilfen: **erkennen** + **Buße** tun, uns zu Gott **bekennen**, etwas **verändern** und **handeln**.

- Erkennen: Gott fragen + mein Leben mit dem vergleichen, was in der Bibel steht
+ Buße tun
- Bekennen: festmachen (mit anderen zusammen), dass ich Gott folgen möchte
- Verändern: konkrete Schritte unternehmen – etwas aufhören Bsp.: lästern
- Handeln: etwas beginnen - Was möchtest du stattdessen tun?: Bsp.: Gutes sagen



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- 1. Reflektierst du manchmal, ob dein Leben das widerspiegelt, wie Gott sich Leben für uns vorstellt? Wenn ja, wie tust du das? Wenn nein, was hält dich davon ab?**
- 2. Welche Bereiche deines Lebens/ welche Verhaltensweisen spiegeln nicht das wider, wie Gott sich Leben vorstellt?**
- 3. Was möchtest du konkret verändern?**

HAUSKREISMATERIAL



Gebet

Wir ermutigen euch gemeinsam zu beten, Gott die Bereiche zu bringen, in denen ihr euch Veränderung wünscht und ihn zu bitten, eine tiefgreifende Veränderung in euren Herzen zu bewirken. Wir wollen euch auch ermutigen füreinander zu beten. Sammelt für eine Person das Anliegen und dann betet in der Gruppe für das Anliegen. Sofern es die Zeit zulässt, könnt ihr euch auch eine Zeit der Stille nehmen und Gott fragen, ob er einer Person etwas für die Person, für die gebetet wird aufs Herz legt. Es ist hilfreich, wenn ihr eine Person festlegt, die zum Abschluss ein Gebet spricht. Danach ist dann die nächste Person dran.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Wir hoffen, dass ihr erleben dürft, dass Gott eure gemeinsame Zeit gebraucht, um zu euch zu sprechen. Er liebt euch und ist in jedem Moment des Tages bei euch.

- Euer M!-Pastoren-Team